

Haager- West- Tour (20 km)



Radwanderweg 14: Haag/Post – Rainbach - Überquerung B15 – Winden – Oberaudorf – Bichl – Stauden – Gassen – Niesberg - Raiffeisenstraße/Straßmaier - B12 Unterführung - Radweg südlich der B12 – Maitenbeth – Marsmeier – Goldbrunn – Kreisstraße – Brandstätt – Rosenberg – Siedlung – Schule - B15 - Post/Haag

Kinderfreundlich

kann mit Radwanderweg 13 **Haager- Süd- Tour** verbunden werden

Sehenswürdigkeiten

HAAG I. OB.:

- Die Geschichte des Ortes Haag, an der Kreuzung zweier Römerstraßen entstanden, geht auf das Jahr 980 zurück. Erste Aufzeichnungen erwähnen den Edelfreien Huninga de Haga aus dem Herrengeschlecht „de Haga“. 1245 treten die Herren von Fraunberg auf, die 1436 die Anerkennung ihres Territoriums Haag als kaiserliches Reichslehen erlangen.
- Die auf einem Moränenzug des Inngletschers gelegene **Burg Haag** wird das erste Mal im 10. Jh. erwähnt. Der älteste Teil der Burg, die 1804 weitgehend abgerissen wurde, ist der

42m hohe massive Bergfried, in dem sich heute das **Museum des Haager Landes** befindet. Um diesen Turm wurden im 12. Jh. in hufeisenförmiger Anlage die weiteren Burggebäude errichtet. Den Eingang zur Anlage bildet das Löwentor. Ein barockes Brückentor mit Schmiedeeisen-Flügeln und zwei Portallöwen. Im Spätmittelalter wurde die Anlage zu einem Residenzschloss ausgebaut.

- An der Hauptstraße in Haag befindet sich ein barocker **Marktbrunnen**. Der Brunnentrog sowie die –säule sind aus Marmor. Der Wappenlöwe an der Brunnen Säule stammt aus dem 17. Jh.
- Sehenswert sind auch die Wohn- und **Bürgerhäuser** aus einem breiten zeitgeschichtlichen Spektrum entlang der Hauptstraße, Wasserburger- Straße und am Kirchplatz. Die **Hauptstraße** erhielt eine geschlossene Bebauung mit zwei- bis dreigeschossigen verputzten **Traufseithäusern**. Eine Reihe der Bauten, vor allem die großen Gasthöfe, ist durch maximilianische oder spätklassizistische Fassadengliederung ausgezeichnet.
- Ebenfalls an der Hauptstraße befinden sich die um einen Hof (Bräuhausplatz) geordneten Trakte der **ehem. Schlossökonomie** aus der Barockzeit 1730-1732, teilweise schon um 1608, später als **Brauereibauten** genutzt. Eindrucksvoll die Kelleranlagen mit Kreuzgewölben.
- **Kirchplatz**: Die **Pfarrkirche**, ehemals **Spitalkirche**, stammt aus dem Jahre 1558. Der Kirchturm ist 1849 abgebrannt und vergrößert wieder aufgebaut worden.
- Die katholische Filialkirche St. Katharina, neugotisch um 1867 mit Ausstattung, wohl auf älterer Grundlage ist im Ortsteil Oberndorf zu finden. Innenrenovierung 1996 sehenswert..
- Der **Marktplatz**, ein langgestrecktes Rechteck, ist locker von stattlichen Baukörpern u.a. dem **Rathaus** (Kernbau 1851, bis 1870 Amtsgericht) eingegrenzt. Er grenzt im Westen an die o.g. historische Burganlage und teilw. im Norden an die Brauereigebäude.

KIRCHDORF:

- Kirchdorf, **Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt**: Die Pfarrkirche (um 790 genannt) liegt auf dem Höhenzug über Schloss und Markt Haag. Um 1200 wurde durch das edelfreie Geschlecht der Gurren, den Begründern der freien Grafschaft Haag, eine dreischiffige, flachgedeckte Basilika erbaut, von der Teile erhalten sind. 1471 Neubau des Chors und Umbau des Langhauses; später Barockisierung des Langhauses und des Inneren; 1866-68 Neubau des Westturms (neugotisch). Unter dem spätgotischen, dreijochigen Chor befindet sich die sogen. **Krypta**, ein einjochiges, erhaltenes Kreuzgewölbe aus dem 13. oder 14. Jahrhundert. Die einheitliche Ausgestaltung des Innenraums mit Rokoko- Stuckierung stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Der prächtige Hochaltar (1746-49) von Johann Aichhorn enthält eine bedeutende Marienfigur des mittleren 15. Jahrhunderts, im barocken Glorienschein. Grabsteine aus dem 15.- 18. Jahrhundert; Ehemaliger Pfarrhof (1667) mit Steilwalmdach westliche der Kirche.
- Hof, **Hofkapelle**: Rechteckiger Bau mit halbrunder Apsis um 1830; Altar mit Figuren des 16. und 17. Jahrhunderts.

MAITENBETH:

- Maitenbeth, **Kath. Pfarrkirche St. Agatha**: Die Dorfkirche von 1711 ist einfach, aber durch ihre Kreuzformanlage dennoch bemerkenswert; Ausstattung um 1880; Vesperbild, stark

überarbeitet, um 1500.

Einkehrmöglichkeiten:

HAAG I. OB:

- Diverse Einkehrmöglichkeiten in Haag
- Gasthaus Riedl; Winden
- Bachmaiers Hofcafé; Sandgrub 1

KIRCHDORF:

- Unterwirt, Dorfstr. 11, Kirchdorf
- Gasthaus Grainer, Dorfstr. 1, Kirchdorf

MAITENBETH:

- Gasthaus Boschner, Bürgermeister-Steinweber-Weg 4, Maitenbeth
- Gasthaus Zacherl, Brandstätt 1
- Gasthaus Spagl, Brand 1
- Gasthaus Stangl, Brandstätter Str. 5, Maitenbeth
- Zum Strassmeier, Straßmeier 1

Bäder:

- Freibad in Haag in der Freibadstr. 10

